

UTOPIE EINER NEUEN NORMATIVEN ORDNUNG – ALTERNATIVEN *IM* RECHT / ALTERNATIVEN *ZUM* RECHT

Jede Alternative zur aktuellen rechtlichen Verfasstheit muss ihren Ausgangspunkt an einer Auseinandersetzung mit dem bestehenden Recht nehmen, möchte sie an diesem nicht eitel vorbeischießen. Zugleich muss eine Alternative zum Recht, möchte sie Alternative und nicht nur Reformation sein, die Existenz des Rechts grundsätzlich in Frage stellen. Aus diesem Grundproblem der Rechtskritik ergibt sich die doppelte Richtung dieser Tagung: Bereits existierende Alternativen *im* Recht aufzuzeigen und nach Alternativen *zum* Recht zu suchen.

Die Doppelfrage der Tagung, Alternativen *zum* und Alternativen *im* Recht, zieht sich durch die gesamte Tagung. Unser Ziel ist es, die oft in der Rechtsphilosophie vorherrschende Diskrepanz zwischen Theorie und Praxis zu überwinden und Akteur:innen aus verschiedenen Disziplinen in einen fruchtbaren Dialog über die Zukunft des Rechts zu bringen.

JUNGES FORUM RECHTSPHILOSOPHIE



FRÜHJAHRSTAGUNG 2023



Duncker & Humblot · Berlin



Tagungsort

Warburg Haus
Heilwigstraße 116
20249 Hamburg

Tagungszeitraum

9.-11. März 2023

Organisation

Daria Bayer
Sören Deister
Marcus Döller
Simon Kneip
Hannah Ofterdinger
Jan-Robert Schmidt

Anmeldungen an

Utopien2023@proton.me

Wir bitten um einen Beitrag in Höhe von 10 €.

Gefördert von

Fakultät für Rechtswissenschaft der UHH
Duncker & Humblot
Nomos

Folgt uns

Twitter: [@jfrutopien](https://twitter.com/jfrutopien)

Donnerstag, 9. März

ab 16:00

Anmeldung / Get together

17:00 Keynote: The Utopian Desire for a Just Legal Order and Rechtsgeföhle

Greta Olson

18:00 – 18:30 Weinpause

18:30 Gemeinsame szenische Lesung

u.a. moderiert von *Liza Mattutat*

Texte von:

Larissa Reissner „Die Barrikade“

Elfriede Jelinek „Die Liebhaberinnen“

Ursula K. Le Guin „Die Enteigneten“

20:00 Abendprogramm (Selbstzahlung)

Freitag, 10. März

9:00 Begrüßung

9:30 – 11:00 Von der Körperlichkeit zur Utopie

Die Möglichkeit einer neuen Normativität des Leibes in Schopenhauers Rechtstheorie
Jan Kerkmann

Die feministische Verfassung als Utopie?
Dana-Sophia Valentiner

11:00 – 11:30 Kaffeepause

11:30 – 13:00 Alternativen vs. Abolitionismus

Un/Mögliche Gerechtigkeit(en): Alternativen zu strafrechtlichen Verfahren bei sexualisierter Gewalt
Simone Kreutz

Abolish Everything: Zur Überwindung der modernen Strafrechtsform
Janika Kepser

13:00 – 13:30 Mitgliederversammlung JFR

13:30 – 15:00 Mittagspause (kaltes Buffet)

15:00 – 16:30 Ziviler Ungehorsam

Ziviler Ungehorsam als Brückenbau in eine normative Zukunft *Samira Akbarian*

Ziviler Ungehorsam – Alternative zum Recht oder alternative rechtliche Praxis? *Sebastian Tober*

17:00 Keynote: Beyond the repression principle

Geoffroy de Lagasnerie

20:00 Abendprogramm (Selbstzahlung)

Samstag, 11. März

10:00 – 12:00 Von der Rechtskritik...

Was heißt, das Recht immanent zu kritisieren?
Zur methodologischen Debatte in der kritischen Theorie *Rodrigo Maruy van den Broek*

Kommunistisches Recht – ein Oxymoron?
David Hauschmid

12:00 – 12:30 Kaffeepause

12:30 – 13:30 ... zurück zur Ästhetik

Rechtsform und Transformation des Selbst - eine posthegelianische Kritik der Vermittlung des Rechts *Kristian Schäferling*

Benjamin's Trauerspiel: A Model for Another Legality of Language and Second Nature
William Ross

13:30 – 14:30 Abschlussdiskussion

Ausklang